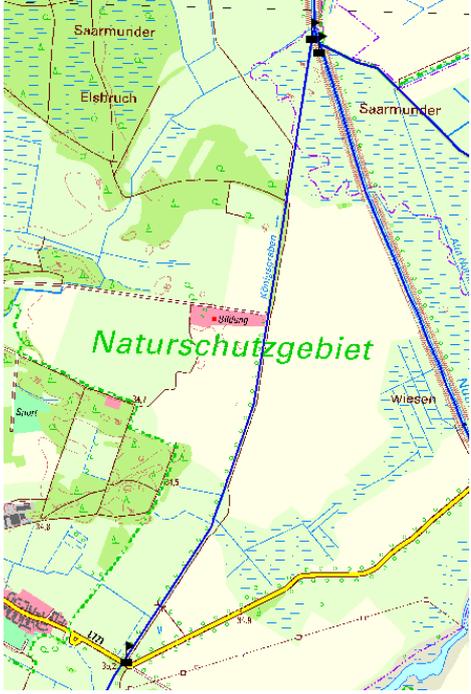
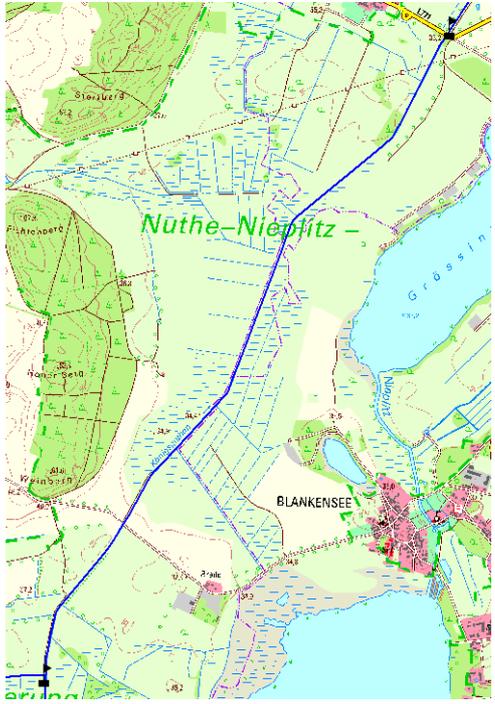
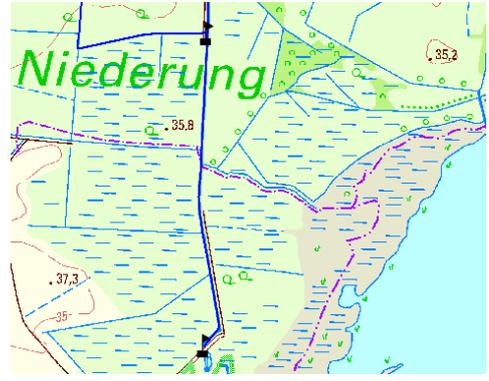


Gewässername	Königsgraben Tremsdorf	WK-Code	DE58494_424		
Planungsabschnitt	DE58494_424_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 3+500		
Begrenzung des Abschnitts					
	von der Einmündung in die Nuthe bis zur Straße Richtung Tremsdorf, östlich von Tremsdorf				
Bestand C-Bericht	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	k.A.			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2009)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 19k (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 2	ZK 5	nein	
Defizit	0	-3	-3		
Beschreibung	geradliniger Gewässerabschnitt ohne Eigendynamik, Ufersaum mit naturnahen Pflanzenaufwuchs (Erlen und Eichen auf der Böschungskante)				
Belastungen	ausgebautes Trapezprofil, angrenzende Nutzungen; Gewässerrandstreifen stellenweise nicht ausreichend, Graben hat ab Mitte Juli keinen Abfluss mehr, ökologisch nicht durchgängig				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - NSG und FFH-Gebiet „Nuthe-Nieplitz-Niederung“ - Moorschutzmaßnahmen (Landschaftsförderverein) - soll im Vernetzungssystem für Ichthyofauna bleiben - Wehr Tremsdorf (Schäferwehr) 				

Entwicklungsziele / Entwicklungs- strategie	<ul style="list-style-type: none">- Verbesserung des Wasserrückhalts durch Hydraulisches Gutachten zur Überprüfung der Wasserspiegellagen bei verschiedenen Durchflusssituationen, Auswirkungen auf GW-Flurabstand, Betroffenheit Ortslage Tremsdorf- Förderung der Gewässerstruktur durch bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung (z.B. Beseitigung von Abflusshindernissen) entsprechend einer ökologischen Unterhaltung, Ausweisung eines beidseitig 5m breiten Gewässerrandstreifens, Schaffung von Lebensräumen durch den festen Einbau von Totholz und naturraumtypischen Substraten- Verbesserung der Gewässergüte durch Ausweisung eines beidseitig 5m breiten Gewässerrandstreifens
------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Gewässername	Königsgraben Tremsdorf		WK-Code	DE58494_424	
Planungsabschnitt	DE58494_424_P02		Stationierung	km von 3+500 bis 8+383	
Begrenzung des Abschnitts					
	von der Straße Richtung Tremsdorf, östlich von Tremsdorf, bis zur Einmündung des Schafgrabens				
Bestand C-Bericht	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	k.A.			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2009)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 19k (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	ja	
Defizit	-1	-3	0		
Beschreibung	überwiegend naturferner Gewässerabschnitt ohne Eigendynamik				
Belastungen	geradlinig und leicht eingetiefter Grabenabschnitt, Grünlandnutzung ohne ausreichenden Gewässerrandstreifen, Graben hat ab Mitte Juli keinen Abfluss mehr				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - NSG und FFH-Gebiet „Nuthe-Nieplitz-Niederung“ - Moorschutzmaßnahmen (Landschaftsförderverein), die dem Wasserspeicher dienen - soll im Vernetzungssystem für Ichthyofauna bleiben 				

Entwicklungsziele / Entwicklungs- strategie	<ul style="list-style-type: none">- Verbesserung des Wasserrückhalts durch Hydraulisches Gutachten zur Überprüfung der Wasserspiegellagen bei verschiedenen Durchflusssituationen, Auswirkungen auf GW-Flurabstand, Betroffenheit Ortslage Tremsdorf sowie Anlegen von Stau/Stützschwelle in Entwässerungsgraben- Förderung der Gewässerstruktur durch bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung (z.B. Beseitigung von Abflusshindernissen) entsprechend einer ökologischen Unterhaltung, Ausweisung eines beidseitig 5m breiten Gewässerrandstreifens, Schaffung von Lebensräumen durch den festen Einbau von Totholz und naturraumtypischen Substraten- Verbesserung der Gewässergüte durch Ausweisung eines beidseitig 5m breiten Gewässerrandstreifens- Förderung der ökologischen Durchgängigkeit für FFH-Art Fischotter durch Einbau einer einseitigen Berme mit Markierungssteinen
------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Gewässername	Königsgraben Tremsdorf		WK-Code	DE58494_424	
Planungsabschnitt	DE58494_424_P03		Stationierung	km von 8+383 bis 9+476	
Begrenzung des Abschnitts					
	von der Einmündung des Schafgrabens bis ans Ende des Wasserkörpers bei Körzin				
Bestand C-Bericht	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	k.A.			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2009)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 19k (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	ja	
Defizit	-1	-3	0		
Beschreibung	geradliniger Gewässerabschnitt im breiten Profil, rechterhand stellenweise schmaler Randstreifen mit Gehölzen und Krautflur oder Schilf bewachsen				
Belastungen	ausgebaut und eingetiefter Graben, angrenzend Grünlandnutzung z.T. ohne ausreichenden Gewässerrandstreifen, ab Mitte Juli hat der Graben keinen Abfluss mehr				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - NSG und FFH-Gebiet „Nuthe-Nieplitz-Niederung“ - Moorschutzmaßnahmen (Landschaftsförderverein), die dem Wasserspeicher dienen - soll im Vernetzungssystem für Ichthyofauna bleiben 				
Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung des Wasserrückhalts durch Anlegen von Stau/Stützschwelle in Entwässerungsgraben - Förderung der Gewässerstruktur durch bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung (z.B. Beseitigung von Abflusshindernissen) entsprechend einer ökologischen Unterhaltung, Ausweisung eines beidseitig 5m breiten Gewässerrandstreifens, Schaffung von Lebensräumen durch den festen Einbau von Totholz und naturraumtypischen Substraten - Verbesserung der Gewässergüte durch Ausweisung eines beidseitig 5m breiten Gewässerrandstreifens 				